ERSTE FRACHT
BRAUGASTHAUS
CRAFT BEER SELEKTION

Kehrwieder
üNN – Alkoholfreies India Pale Ale
Alkohol: 0,4% *Stammwürze: 7,5 °P*

Das erste alkoholfreie IPA Deutschlands und das erste, das man trinkt, weil man will und nicht, weil man muss. Dank dem Einsatz einer Spezialhefe, die keinen Malzzucker vergären kann, muss weder Alkohol entzogen, noch Hefe deaktiviert werden. Zwei Aromahopfen bringen Noten von Mango, Ananas und Limette ins Spiel, während der angenehme Malzkörper und das moderate Bittere den Genuss abrunden. Geschmacklich ganz eindeutig weit überNormalNull anzusiedeln.

Fl. 0,33 6.2

Lindemans
Kriek Lambic – Belgisches Kirschbier
Alkohol: 3,5% *Stammwürze: 14°P*

Mit unseren belgischen Nachbarn ist gut Kirschbier trinken. Für Ihr weit über die Landesgrenzen beliebtes Kriek setzt die traditionsreiche Lindemans Brauerei aus dem flämischen Umland Brüssels auf

die heute nur noch selten verwendete Spontangärung. Um einen einheitlichen Geschmack zu garantieren, werden die so gewonnenen Gueuze Biere sorgfältig verschnitten und im Anschluss mit regionalen Schaarbeek Kirschen veredelt. Die rötliche Färbung, zart rosa schimmernde Krone und der fruchtig-spritzige Geschmack sind der beste Beweis: Die Kirschen im Nachbarland schmecken immer ein bisschen süßer.

Fl. 0,25 5.5

POPPELS
BRYGGERI

Poppels Bryggeri
Session IPA – Bio India Pale Ale
Alkohol: 4,2% *Stammwürze: 10,8°P*

Du bist Fan tropischer Hopfenaromen, legst Wert auf nachhaltig angebaute Rohstoffe, aber findest traditionelle IPAs oft zu kräftig? Dann würden Dich unsere skandinavischen Brauerfreunde der Poppel Bryggeri gerne kennenlernen. Aber Spaß beiseite, mit ihrem leichten Bio Session IPA machen die alten Schweden ziemlich viel richtig. Denn hier muss der geneigte Bierfan trotz weniger Alkohol und milderem Bitterkick nicht auf den fruchtigen Hopfen und schlanken, vielschichtigen Malzkörper verzichten. Das macht Lust auf den Sommer und eine kühle Zugabe!

Fl. 0,33 6.9

Brewdog
Punk IPA – India Pale Ale
Alkohol: 5,6% *Stammwürze: 13,2°P*

Wer Brewdog kennt, weiß, dass die jungen Brauer aus der Region Aberdeen wenig auf Konventionen und Etikette geben. Statt über Bankkredite finanziert sich das Unternehmen lieber durch „Equity for Punks" – einem Crowdfunding für Fans und Liebhaber. Besagten „Punks" ist auch dieses IPA gewidmet, dessen Fruchtnoten sich wiederum zu einer Farbpalette vereinen, die bunter ist als jeder 80er Irokesenschnitt. Unabhängig vom Musikgeschmack müssen wir zugeben: Der bernsteinfarbene India Pale Ale Klassiker versprüht genug tropische Aromen und Hopfenpower, um auch den spießigsten Schottenrock zum Tanzen zu bringen.

Fl. 0,33 6.9

Brewdog
Elvis Juice – Grapefruit India Pale Ale
Alkohol: 6,5% *Stammwürze: 15,0°P*

Der King unter den Fruchtbieren lebt! Dabei ist der Elvis Juice alles andere als ein Lightbier auf Schmusekurs – mit 6,5% Alkohol unter der Tolle und einem unwiderstehlich hopfigen Hüftschwung zündet Brewdog den Rock'n'Roll in der Flasche. Die klassisch starken Tugenden des American IPA wiederum bereiten die perfekte Bühne für einen

unvergesslich fruchtigen Auftritt von Grapefruit, Orange und Tropenfrüchten. Aber was steckt wirklich hinter dem Mythos Elvis Juice? Ganz einfach: Statt nur Fruchtsaft zuzugeben, werden im Brauprozess frische Schalen und Fruchtfleisch beigefügt. Königlich!

Fl. 0,33 6.9

SINCE 1698
SHEPHERD NEAME
BRITAIN'S OLDEST BREWER

Shepherd Neame
IPA – India Pale Ale
Alkohol: 6,1% *Stammwürze: 14°P*

Die Geschichte dieses Bieres liest sich wie der Klappentext eines Dan Brown Thrillers: Seit 150 Jahren lagen die uralten Geheimnisse der legendären Braugelehrten hinter einem mysteriösen Code aus Wörtern und Zahlen verborgen. Nach jahrelanger Forschung gelingt dem erfahrenen Bierhistoriker John Owen endlich der Durchbruch – das IPA Originalrezept Englands ältester Brauerei ist dechiffriert. Und tatsächlich, das Shepard Neame India Pale Ale hat über die Jahrhunderte nichts von seiner Versuchung eingebüßt. Der seidige Körper, die traditionelle Dreifach-Hopfung und die würzigen Fruchtaromen machen dieses IPA unsterblich.

Fl. 0,5 7.9

Duvel
Belgian Golden Ale – Belgisches Starkbier
Alkohol: 8,5% *Stammwürze: 17,6°P*

Der Teufel steckt im Detail – für das vielgefeierte belgische Golden Ale setzen die „Duvel" aus der Provinz Antwerpen konsequent auf ihre original Hefekulturen aus den 1920er Jahren. Mit brachialen 8,5% Alkoholgehalt haben es die berühmt-berüchtigten kleinen Fläschchen tatsächlich auch faustdick hinter den Ohren. Dass das Starkbier trotzdem geschmacklich nicht einem höllischen Fegefeuer gleicht, kann nur am sanften 90-tägigen Reifeverfahren der belgischen Brauer liegen. Überraschend erfrischend, spritzig und süffig – so wird der Tanz mit dem Belzebub und seinen feinen Zitrusnoten zu einer bittersüßen Versuchung.

Fl. 0,33 6.9

HERTL
BRAUMANUFAKTUR

Braumanufaktur Hertl
Opa's Liebling – Naturtrübes Kellerbier
Alkohol: 4,8 % *Stammwürze: 12,0°P*

Jaja, der Opa Franz – das ist halt ein waschechter Franke. Der Schlag Mensch, der nicht zum Lachen, sondern höchstens zum Bierholen in den Keller geht. Und sieh mal einer an! Was er da an Flüssiggold aus den Tiefen seiner Brauschatzkammer birgt, ist geschmacklich viel eher in der obersten Etage als im Souterrain zu verorten. Schneeweiß in der Krone und kräftig bernsteinfarben im Körper lockt das naturtrübe Kellerbier mit Noten von frischem Brot, blumigem Hopfen und einem erfrischenden Bitterkick – da verwundert es kaum, dass „Opa's Liebling" spätestens seit Gewinn des World Beer Awards 21 endgültig dem Underground entwachsen ist.

Fl. 0,5 7.2

Gruthaus
Heller Honigbock – Bockbier mit Blütenhonig
Alkohol: 8,0% *Stammwürze: 18,0°P*

Mann, oh Mann – da haben wir mal wieder einen ordentlichen Bock genossen. Aber mal ganz langsam und der Reihe nach: Das Münsteraner Gruthaus braut Biere, die so traditionell daherkommen, dass Sie nicht nach, sondern vor dem Deutschen Reinheitsgebot gebraut sind. Doch nicht nur das macht diesen speziell in Belgien gebrauten Bock zum Vorreiter. Vollmundig im Geschmack und goldfarben im Glas vollziehen die Brauer hier einen waghalsigen Balanceakt – schließlich stoßen sich an der fein-fruchtigen Hopfung und angenehm süßen Honigbeigabe selbst die störrischen 8% Alkoholgehalt geschmeidig die Hörner ab.

Fl. 0,33 8.9

Estrella Damm
Daura – Glutenfreies Lager
Alkohol: 5,2% *Stammwürze: 13,0°P*

Keiner mag Angeber? Dann kennt Ihr diesen iberischen Goldjungen wohl noch nicht. Schließlich behauptet die katalanische Brauerei Estrella Damm mit breiter Brust, Ihr spritziges Lager sei das „meist-ausgezeichnete glutenfreie Bier der Welt". Ob's wirklich stimmt? Wissen wir nicht. Was wir aber mit Sicherheit sagen können: An dem runden Bouquet aus mildem Malz, einer zurückhaltenden Hopfung und harmonischen Noten von Orange, Koriander und Lakritz führt geschmacklich kaum ein Weg vorbei. Tja, die Rezeptur wurde ja schließlich auch von einem Drei-Sterne-Koch mitentwickelt…

Fl. 0,33 5.6

Fuller's
London Porter – Traditionelles englisches Porter
Alkohol: 5,4% *Stammwürze: 13,3°P*

Drehen wir gedanklich einmal kurz die Uhr zurück – wir befinden uns im London des 19.Jahrhunderts, die kräftezehrende Maloche in der Werft verlangt den müden Hafenarbeitern alles ab. Doch es gibt

einen Lichtblick, der paradoxerweise so dunkel aus der Flasche fließt, dass man meinen könnte, es handle sich um flüssige Schokolade. Die Rede ist natürlich vom hochdekorierten London Porter der traditionsreichen Fuller's Brauerei, das bis heute nichts von seiner Magie eingebüßt hat. Mit kräftigen Röstaromen, seiner cremigen Textur und einer vielschichtigen Aromenpalette verführt der tiefschwarze Klassiker zum zeitlosen Genuss – auch fernab des Heimathafens.

Fl. 0,5 8.9

Fusel
Wunderweizen – Regional gebrautes Witbier
Alkohol: 4,8% *Stammwürze: 11,5°P*

Wir könnten Euch jetzt Wunder was erzählen. Von einem äußerst beliebten belgischen Braustil, der dort auch als „Bière Blanche" bekannt ist, zum Beispiel. Oder der unwahrscheinlichen Erfolgsgeschichte, die drei Freunde aus Ettlingen mit Ihrer „Fusel" Mikrobrauerei schreiben. Brauchen wir aber gar nicht, denn das Wunderweizen entfaltet auch ohne übernatürliche Werbeversprechen seinen Zauber im Glas. Obergärig gebraut, angenehm vollmundig und mit fruchtigen Noten von Orange und Koriander. Das reicht vielleicht nicht für einen kultigen TV-Spot, schmeckt dafür aber besser. In diesem Sinne – Bitte ein Wit!

Fl. 0,33 5.9

Fusel
Hopfendes Lager – Regionales Dry Hop Lager
Alkohol: 5,1% *Stammwürze: 11,9°P*

Um gleich zu Beginn mit etwaigen Missverständnissen aufzuräumen: Wo Fusel draufsteht, steckt garantiert regionale Qualität drin. Doch bei allem Wortwitz, den die sympathischen Brauer aus Ettlingen an den Tag legen – in Sachen handwerklicher Braukunst geht's in der Nachbarstadt bierernst zu. Folgerichtig wagen die Lokalmatadoren mit ihrem Lager auch furchtlos den Sprung ins kaltgehopfte Brauwasser. Mit besten Haltungsnoten, versteht sich. Denn hier umkreisen intensive Zitrusaromen von Tradition, El Dorado und Citra Hopfen den erfrischenden Körper des untergärigen Vollbiers so gekonnt, dass es auch Nichtschwimmern leichtfällt, in die lokale Brauszene einzutauchen.

Fl. 0,33 5.9

Kona Brewing Co.
Hanalei Island IPA – Hawaiianisches India Pale Ale
Alkohol: 4,5% *Stammwürze: 10,0 °P*

Aloha, Ihr Leichtmatrosen – willkommen im tropischen Hafen der Inselbraukunst. Als Widmung an die legendäre Hanalei Bucht auf der hawaiianischen Insel Kaua´i nimmt dieser quietsch-bunte

Hopfencocktail den Gaumen dann auch direkt mit einem landestypischen Blumenkranz exotischer Fruchtaromen in Empfang. Rauschen beim Antrunk noch paradiesische Wellen von Maracuja, Orange, Ananas und Guave sanft über Eure Geschmacksknospen, bahnen sich schon im nächsten Moment die IPA-typischen Bitternoten an, um die Geschmackwogen wieder gekonnt zu glätten. Klare Empfehlung vom Reiseführer deshalb – süffig, spritzig und gewiss nicht nur für Surfer.

Fl. 0,355 7.9

Sierra Nevada Brewing Co.
Sierra Nevada Pale Ale – American Pale Ale
Alkohol: 5,6% *Stammwürze: 13,1°P*

Wir können es ruhig vorwegnehmen: Bei diesem Pale Ale handelt es sich nicht um irgendein Bier, sondern vielmehr um einen glasklaren Fall für die Geschichtsbücher. Nicht umsonst gilt Ken Grossman's Klassiker aus dem Jahr 1980 Kennern weltweit als Initialzündung der amerikanischen Craft Beer Revolution. Aus den bescheidenen – und damals illegalen – Homebrewing Anfängen ist in der Zwischenzeit längst ein kleines, noch immer inhabergeführtes Familienimperium entsprungen. Das Meisterwerk hingegen bleibt unverändert legendär: Bernsteinfarben, fruchtig-frisch und mit feiner Karamell-Malznote. Ein Hoch auf den Gründungsvater!

Fl. 0,355 6.9